## **PAPENBURG**



Auf der Bienenweide hinter der Museumsanlage blühen Kornblumen, Mohn und andere Blütenpflanzen, die Bienen, Hummeln und Schmetterlinge anlocken.

Fotos: Papenbörger Hus

## Kornblumen und Mohn locken Bienen an

## Gegen Insektensterben: Verein Papenbörger Hus schafft Immenhaus und -weide bei der Von-Velen-Anlage

Das Papenburger Freilichtfehnmuseum Von-Velen-Anlage ist um eine Attraktion reicher. Mit einem Bienenhaus und einer Bienenweide leistet der Verein Papenbörger Hus nach eigenen Angaben einen Beitrag gegen das Insektensterben.

PAPENBURG Bei den sogenannten Moorschlenken im rückwärtigen Bereich des Museums befindet sich ein neues, mit Heidesoden abgegeht nach Angaben von Lud-



Biet Immen - Hock heißt das Bienenhaus, in dem acht Bienenvölker Platz finden.

sef Meyer und Jörg Jansen decktes Bienenhaus. Damit habe das Bienenhaus "Biet Immen - Hock" erstellt werger Stukenborg, Vorsitzender den können. Stukenborg zudes Vereins Papenbörger folge bietet es nunmehr ins-Hus, ein lang ersehnter gesamt acht Bienenvölkern

sucher des Fehnfreilichtmuseums haben somit die Gele-Arbeit zu beobachten.

lung. Unter Mitarbeit der bei- in unmittelbarer Nähe ein während der Bauphase zur zugehörige Grundstück hin- zeit auf der neuen Bienen-

den Museumswarte Hans-Jo- Bienenschaukasten. Die Be- Honigtracht in den Raps gebracht, damit die Arbeiten genheit, ein Bienenvolk aus konnten. Parallel zum Bau unmittelbarer Nähe bei der des Bienenhauses wurde

ausgebracht.

mit der Anlage von Bienenweiden beschäftigt (wir berichteten) und als ausgewiesener Experte eng mit der Naturschutzstiftung des Landkreise Emsland zusammenarbeitet, stand dem Verein Papenbörger Hus zusätzlich ungestört ausgeführt werden mit Rat und Tat zur Seite und

besorgte zudem das Saatgut. "Trotz der langen Dürrenach seinen Worten zudem phase und eines verspäteten 💽 Mehr aktuelle Nach-Wie Stukenborg weiter be- eine fast ein Hektar große Auslaufens der Saat blüht, Traum des Vereins in Erfül- Platz. Daneben befindet sich richtet, wurden die Bienen Bienenweide angelegt. Das summt und brummt es zur-

ter der Museumsanlage stell- weide bei der Von-Velen-Ante der Landwirt Johannes lage", berichtet Stukenborg. Schnieders dem Verein zur Nach seinen Worten besu-Verfügung. Dafür ist Stuken- chen mehrere Tausend Bieborg dankbar. Schnieders ha- nen und andere Insekten wie be zudem den Boden, bis da- Hummeln und Schmetterlinhin ein recht nasses Gras- ge zurzeit die zahlreichen land, gefräst und das Saatgut Blüten von Kornblumen. Mohn und anderen Blüten-Ludwig Rosenboom aus pflanzen, um Nektar und Neubörger, der sich intensiv Blütenpollen zu sammeln. Stukenborg: "Der Verein Papenbörger Hus freut sich, mit seiner neuen Errungenschaft dem Insektensterben entgegenzuwirken und die Besucher des Museums im Sinne eines naturnahen und sanften Tourismus für die Natur und deren Schutz zu sensibilisieren."



richten, Hintergründe und Analysen lesen Sie im Internet auf noz.de